

# Gewinnt Gropengiesser zum fünften Mal?

## Motorsport-Teams gehen ab Samstagmittag bei der ADAC Rallye Bad Emstal auf die Piste

### 28. ADAC RALLYE BAD EMSTAL



*Bad Emstal* – Das Wolfhager Land bietet am Samstag, 4. Oktober, wieder einmal die große Bühne für hervorragenden Rallyesport. Bereits vor dem offiziellen Nennschluss verzeichnen die Organisatoren der diesjährigen 28. ADAC Rallye Bad Emstal über 100 Nennungen aus dem gesamten Bundesgebiet und den Niederlanden.

Dreh- und Angelpunkt ist wie gewohnt das Autohaus Ostmann in Wolfhagen. Seit September hat der veranstaltende Motorsportclub Emstal unter Leitung der Vorsitzenden und Orga-Leiterin der Rallye, Nina Becker, die verkehrsrechtliche Genehmigung des Regierungspräsidiums Kassel auf dem Tisch. Diese beinhaltet für alle vier Wertungsprüfungen die Genehmigungen von Städten und Gemeinden, dem Landkreis Kassel, ebenso die motorsportrechtliche Genehmigung. Weiterhin haben alle Anlieger und Bauern, ob Privatpersonen oder Firmen, an den Wertungsprüfungen ihre Zustimmung zur Durchführung erteilt, so Becker.

Der MSC Emstal bietet den Teilnehmern der Rallye die Möglichkeit, in drei unterschiedlichen Gruppen teilzunehmen. Diese unterteilen sich in Bestzeit, Festival und Retro. Als erste Startgruppe gehen ab 12.01 Uhr die Teilnehmer des Bestzeitenfeldes auf die Jagd um die schnellsten Zeiten. Ab 13.36 Uhr folgen die Teilnehmer der Retro-Rallye. Diese Fahrzeuge fahren die vier unterschiedlichen Wertungsprüfungen auf eine vorgegebene Sollzeit. Um 14.46 Uhr startet dann die letzte Gruppe, das Festival-Feld, die die Prüfungen ohne Zeitwertung befahren werden.

Zu den Favoriten auf den Gesamtsieg bei den Bestzeitlern der 28. ADAC Rallye Bad Emstal gilt auf jeden Fall der Gesamtsieger von 2021, 2022, 2023 und 2024 Chris Gropengiesser (Schauenburg)/Lisa Kiefer (Speyer) auf einem Skoda Fabia RS Rally2. Die Lokalmatadoren Philip Schwarz/André Riedl (beide Wolfhagen) auf Mitsubishi Lancer Evo und auch Gerrit Spangenberg (Wolfhagen) / Pierre Wenning (Bad Arolsen) auf Mitsubishi Lancer Evo X Ralli Art wollen ganz vorn mitmischen.

Weiterhin erhält der MSC Emstal Unterstützung von den Clubkameraden Nils Pfennig und Hans-Heinrich Martin, die beide in einem Sicherungsfahrzeug vor der Rallye sitzen werden. Um aber die Rallye bestmöglich für die Teilnehmer vorzubereiten, bedarf es nicht nur im Vorfeld der Rallye zahlreicher Helfer, sondern auch im Rallyezentrum beim Autohaus Ostmann, auf den Wertungsprüfungen im Wolfhager Land, auf dem Festplatz an der Liemecke und auch bei der Siegerehrung in der Wolfhager Stadthalle. Unterstützung erhält der MSC Emstal auch von befreundeten Ortsclubs, Funkclubs, den Wolfhager Feuerwehren und dem DRK Wolfhagen.

„Ohne diese vielen, wertvollen Helfer, rund 350 an der Zahl, wäre eine Veranstaltung in dieser Größenordnung nicht durchführbar“, sagt Nina Becker. Und: „Die Rallye bindet nicht nur viel Personal an sich, sie bringt auch die Übernachtungszahlen im Umkreis von 30 Kilometer um Wolfhagen an ihre Grenzen. Hotels, Pensionen und Ferienwohnungen sind bereits Wochen vor der Veranstaltung ausgebucht.“